

### **Wiederbelebung der Verbriefungsmärkte in der EU: VÖB macht konkrete Vorschläge**

24.07.2024

Seite 1/1

Berlin – Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, sieht in Verbriefungen von Kreditforderungen ein wichtiges Instrument, um die Transformation der europäischen Wirtschaft in den kommenden Jahren zu finanzieren. Der VÖB hat dazu heute das Positionspapier „Sieben Vorschläge zur Wiederbelebung der Verbriefungsmärkte“ veröffentlicht.

**Iris Bethge-Krauß**, Hauptgeschäftsführerin des VÖB: „Verbriefungen können mittelfristig einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen leisten, die sich aus der anstehenden digitalen und ökologischen Transformation ergeben. Sie sind allerdings kein Allheilmittel. Für einen erfolgreichen Einsatz von Verbriefungen müssen auch die Rahmenbedingungen stimmen. Wir haben konkrete Vorschläge erarbeitet, deren Umsetzung zu einer Wiederbelebung der Verbriefungsmärkte beitragen kann.“

Nach Einschätzung des VÖB müsse vor allem sichergestellt werden, dass die Eigenkapitalanforderungen für Verbriefungen nach 2032 nicht weiter steigen. Zudem dürften Banken, die keine internen Verfahren anwenden, nicht im Wettbewerb benachteiligt werden. Darüber hinaus sollten die Offenlegungsanforderungen für Verbriefungstransaktionen, an denen nur ein Investor beteiligt ist (sog. „private Transaktionen“), verringert werden. Investoren sollten sich bei der Erfüllung ihrer Sorgfaltspflichten verstärkt auf die Expertise kompetenter Dritter stützen können.

Das Positionspapier ist unter folgendem [Link](#) abrufbar.

*Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 61 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.029 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Viertel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 58 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 22 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im Jahr 2023 Förderdarlehen in Höhe von 64 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören rund 60.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an. Weitere Informationen unter [www.voeb.de](http://www.voeb.de)*

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-202

E-Mail: [presse@voeb.de](mailto:presse@voeb.de)

Internet: [www.voeb.de](http://www.voeb.de)